

## Ernst Cohen. Jacobus Henricus van't Hoff. Sein Leben und Wirken.

XV + 638 S. mit 2 Gravüren und 90 Abbildungen. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft, 1912.

Bei der außerordentlichen Bedeutung, welche die physikalische Chemie für die Behandlung der Lebenserscheinungen gewonnen hat, soll auch an dieser Stelle nicht unterbleiben, auf die vorliegende Biographie hinzuweisen, worin uns van't Hoff's Anteil an unserem physikalisch-chemischen Wissen von seinem langjährigen Assistenten und Freunde — jetzt Professor der Chemie an der Reichsuniversität zu Utrecht — zusammenfassend vor Augen geführt und mit einer liebevollen Schilderung seiner Persönlichkeit verknüpft wird. Durch die Geschicklichkeit des Verfassers, an vielen Stellen van't Hoff selbst zu Worte kommen zu lassen, wirkt das Buch trotz seines Umfanges nirgends ermüdend und durch den glücklich getroffenen, trotz aller Verehrung und Hingebung für den Helden nicht ins Byzantinische verfallenden Ton wird auch nirgends das unangenehme Gefühl hervorgerufen, das uns beim Lesen biographischer Werke mitunter befällt. Die von van't Hoff selbst herrührenden Stellen des Buches sind zumeist bisher noch nicht, oder nur in holländischer Sprache erschienen: so die erste Veröffentlichung vom asymmetrischen Kohlenstoffatom, die Amsterdamer Antrittsvorlesung „Über die Phantasie in der Wissenschaft“, biographische Skizzen, zumeist holländischer Chemiker, dann der hochinteressante Briefwechsel mit Arrhenius, der uns einen Einblick sowohl in die Entstehung der Arbeiten van't Hoff's über den osmotischen Druck, wie in Arrhenius' Theorie der elektrolytischen Dissoziation gewährt und noch vieles Lesenswerte mehr.

Die schöne Ausstattung des Werkes ist auch in unserer anspruchsvollen Zeit besonders erwähnenswert. Eine gute Idee sind die vielen Abbildungen von namhaften Persönlichkeiten, die auf van't Hoff's Schicksal von Einfluss gewesen sind oder mit ihm in näherer Verbindung standen. Vielleicht werden viele unter den Abgebildeten Gesichtszüge finden, welche kennen zu lernen schon lange ihr Wunsch gewesen ist.

Aristides Kautz. Leipzig.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Kanitz Aristides

Artikel/Article: [Ernst Cohen. Jacobus Henricus van't Hoff. Sein Leben und Wirken. 516](#)